

Ansprechpartner

Dr. med. Jürgen Prochaska

Leiter der Kardiovaskulären Lipidambulanz
Oberarzt am Zentrum für Kardiologie
Stellvertretender Leiter der Präventiven Kardiologie

Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Wild, M.Sc.

Leiter der Kardiovaskulären Lipidambulanz
Leiter der Präventiven Kardiologie und
Medizinischen Prävention am Zentrum für Kardiologie

Kooperationspartner

- I. Medizinische Klinik (Univ.-Prof. Dr. med. P. Galle),
Schwerpunkt Nephrologie (Univ.-Prof. Dr. med. Jens Lutz)
- Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin
(Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner)

Kontakt

Zentrum für Kardiologie - Kardiovaskuläre Lipidambulanz
Präventive Kardiologie und Medizinische Prävention
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Sekretariat Geb. 605, 2. Etage - Zimmer 2.243

Telefon: 06131 / 17 - 7342

Fax: 06131 / 17 - 6958

Email: info@praeventive-kardiologie.de

Terminvereinbarung (telefonisch):

Mo - Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Di - Do: 14:00 - 16:00 Uhr

(außerhalb der Zeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet)



Gebäude 605, 2. Obergeschoss - Zimmer 2.243

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Zentrum für Kardiologie
Präventive Kardiologie und Medizinische Prävention

Kardiovaskuläre Lipidambulanz

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

JG|U UNIVERSITÄTSMEDIZIN.
MAINZ

Kardiovaskuläre Lipidambulanz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Störungen des Lipidstoffwechsels stellen in der Bevölkerung ein häufiges Problem und einen der bedeutsamsten Risikofaktoren für die Entstehung und das Fortschreiten kardiovaskulärer Erkrankungen dar. Im klinischen Alltag sind wir häufig mit komplexen Erkrankungen des Fettstoffwechsels (Dyslipidämien) und mit Problemen in Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen konfrontiert.

In der Präventiven Kardiologie des Zentrum für Kardiologie (Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Philipp Wild) bieten wir Ihnen seit Januar 2017 die kardiovaskuläre Lipidambulanz an. Diese wendet sich mit einem interdisziplinären Ansatz an Patienten mit komplexen und schwer einstellbaren Fettstoffwechselstörungen mit dem Ziel der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention von kardiovaskulären Erkrankungen.

Wir freuen uns, mit der Lipidambulanz einen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von komplex erkrankten Patienten anbieten zu können, und stehen Ihnen als Ansprechpartner sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Münzel
Direktor des Zentrums
für Kardiologie

Prof. Dr. Philipp Wild
Leiter der Präventiven
Kardiologie

Leistungsspektrum

Die Schwerpunkte unserer kardiovaskulären Lipidambulanz liegen auf:

- Diagnostik und Therapie von komplexen Dyslipidämien bei Erwachsenen mit kardiovaskulären Erkrankungen
- Spezielle Lipid-Diagnostik bei Patienten mit progredienten kardiovaskulären Erkrankungen unter lipid-modifizierender Therapie
- Evaluation und Initiierung spezieller lipidsenkender Therapieformen bei komplexen Dyslipidämien (z.B. Lipid-Apherese, PCSK9-Inhibition)
- Lipidtherapie bei Patienten mit Statintoleranz
- Untersuchung genetisch-bedingter Ursachen für Fettstoffwechselstörungen
- Kardiovaskuläre Präventivmedizin bei Patienten mit Störungen des Lipidstoffwechsels
- Beratung von Patienten und Angehörigen im Sinne der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention

Notwendige Unterlagen

Für die Untersuchung im Rahmen der Ambulanz bitten wir Sie folgende Unterlagen mitzubringen:

- Informationen zur bisherigen Therapie der Fettstoffwechselstörung
- Aktueller Medikamentenplan und Historie zur Lipid-modifizierenden Therapie
- Unterlagen zu Begleiterkrankungen (inkl. Berichte, falls vorhanden) und Medikamenten-Unverträglichkeiten
- Vorwerte (<3 Monate) von Lipid-Parametern (falls vorhanden: Gesamt-Cholesterin, LDL, HDL, Triglyceride)
- Überweisung

Hinweise für Patienten

Bitte beachten Sie folgende Hinweise in Vorbereitung auf den Besuch unserer Ambulanz:

- Vor dem Termin bitte 12-stündige Nahrungskarenz (d.h. keine Nahrung oder kalorienhaltige Getränke oder Kaffee/Tee) und 24-stündige Alkoholkarenz einhalten
- Wasser ist davon ausgenommen
- Medikamente gemäß Verordnungsplan einnehmen